

Betreff: Studien zur Verkehrssteuerung



A-8010 Graz-Rathaus  
Telefon: (0316) 872-2120  
Fax: (0316) 872-2129  
email: [spoe.klub@stadt.graz.at](mailto:spoe.klub@stadt.graz.at)  
www.graz.spoe.at  
DVR: 0828157

Graz, 13. Oktober 2020

## **F R A G E**

### **an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl**

*gem. § 16a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, eingebracht namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion von Herrn Gemeinderat Mag. (FH) Ewald Muhr im Rahmen der Fragestunde in der Sitzung des Gemeinderates am 15. Oktober 2020*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Am 8. Oktober fand bekannterweise eine Sondersitzung des Verkehrsausschusses statt, in der die oft diskutierte Murgondel unter Beihilfe einer Studie der Hüsler AG zu Grabe getragen wurde und nun der Fokus auf die Errichtung einer U-Bahn läge. In einem Artikel der Kleinen Zeitung vom 7. Oktober wurde kurioserweise schon vor der Sondersitzung des Ausschusses das Ergebnis präsentiert.

Jedoch konnte man im selben Artikel lesen, dass neben der Abteilung für Verkehrsplanung auch die Mobilitätsgesellschaft (MUM) der Holding Graz die Machbarkeit von Seilbahn und U-Bahn prüfe.

Anscheinend gibt es im Haus Graz zwei Stellen, einerseits die Abteilung für Verkehrsplanung und andererseits die Mobilitätsgesellschaft der Holding Graz, die unabhängig voneinander die mögliche Umsetzung derselben Projekte prüfen.

Ein derartiger Umgang mit öffentlichen Geldern ist hinterfragenswert, besonders in Zeiten, in denen große Herausforderungen auf das Budget zukommen. Daher stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion die

### **Frage:**

Ist es im ökonomischen und im praktischen Sinn effizient und effektiv, dass sich im Haus Graz zwei voneinander unabhängige Stellen, einerseits die Abteilung für Verkehrsplanung und andererseits die MUM gleichzeitig mit ein und denselben Projekten (Murseilbahn und U-Bahn) auseinandersetzen?